



„Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation – Erfahrungen junger Geflüchteter“

29.06.2021

19:00 Uhr

Kinder- und Jugendhaus „Villa am Hügel“

Humboldtstraße 16

32756 Detmold

Online teilnehmen (keine Anmeldung erforderlich): **Fh-L.org**

Referent: **Mohammed Jouni (Autor*innenkollektiv Jugendliche ohne Grenzen)**

Veranstaltung wird auch online übertragen. Fh-L.org

Sowohl begleitete als auch unbegleitete Kinder und Jugendliche unter 25 Jahre machen einen Großteil der geflüchteten Menschen in Deutschland aus. Sie kommen aus Krisen- und Kriegsgebieten. Trotz repressiver Grenzregime und zum Teil unvorstellbarer Erfahrungen auf der Flucht versuchen sie in Deutschland, ihre Träume und Hoffnungen zu verwirklichen. Dabei begegnen ihnen sowohl struktureller Rassismus wie Unverständnis und Paternalismus, aber auch angemessener Unterstützung. In selbstorganisierten Gruppen und Räumen erleben sie Selbstwirksamkeit, Solidarität und Empowerment-Prozesse. Eine solche selbstorganisierte Gruppe ist das **Autor*innenkollektiv »Jugendliche ohne Grenzen«** aus Berlin.

In ihrem Buch **„Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation“** blicken Sie auf die Jugendhilfe, auf alles, was oft scheinbar helfend für die geflüchteten Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht. Wie erleben sie, die geflüchteten Jugendlichen, das Aufnahmeland Deutschland und sich selbst in ihm? Wie empfinden sie ihre Situation? Womit sind sie tagtäglich konfrontiert? Was halten sie von Willkommensklassen? Das Autor*innenkollektiv **»Jugendliche ohne Grenzen«** gibt Antworten und berichtet über seinen Alltag, der geprägt ist von erschwerten Bedingungen wie Rassismus und struktureller Diskriminierung einerseits und den alltäglichen Anforderungen des Erwachsenwerdens andererseits.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Kinder- und Jugendhaus „Villa am Hügel“.
Anmeldung unter: vargas@fh-l.org

